

Die neue Blumenkönigin heißt Tina Brückmann

Sammenheimerin siegte beim Wettbewerb der Damen im Schützengau Hesselberg — Gastgeber Mitteleschenbach

MITTELESCHENBACH — Das alljährliche Blumenschießen der Schützendamen im Schützengau Hesselberg fand heuer in Mitteleschenbach statt. Gaudamenleiterin Jutta Ohr und ihre beiden Stellvertreterinnen Doris Maußer und Andrea Beer freuten sich über den gelungenen Ablauf im Schützenhaus der Mönchswaldgemeinde und konnten an beiden Schießtagen insgesamt 112 Damen aus 17 Vereinen verzeichnen.

Hermann Lang, der Schützenmeister des SSV Mitteleschenbach, begrüßte zur Preisverteilung neben den drei Gaudamenleiterinnen auch den Bürgermeister der Gemeinde Mitteleschenbach, Stefan Maul, und die Bezirksdamenleiterin Brigitte Loy-Hanke. Diese überbrachte die Grüße des Mittelfränkischen Schützenbunds an die zahlreichen aktiven Schützinnen. Des Weiteren lobte sie das Trio der Gaudamenleitung und hatte darüber hinaus auch noch drei zusätzliche Preise für die Damen dabei. Vonseiten der Gauleitung konnte aus terminüberschneidenden Gründen kein Vertreter nach Mitteleschenbach kommen.

Gaudamenleiterin Jutta Ohr übernahm die Verteilung der Blumen und Sachpreise. Bei der Meistbeteiligung kamen die Gastgeber mit stolzen 32 Damen auf den ersten Platz. So eine enorme Meistbeteiligung hat es beim Schießen der Gaudamen noch nie gegeben, freute sich Ohr. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der SV Ornbau und der SV Edelweiß Haslach, die beide je 15 Damen an die Stände

brachten. Die Blumenkönigin 2016 wurde Tina Brückmann aus Sammenheim, die mit ihrem 104,1-Teiler die Scheibe gewann, aber aufgrund einer Heimatveranstaltung nicht anwesend war.

Über Platz zwei freute sich Laura Seybold vom SSV Mitteleschenbach mit einem 112,7-Teiler und auf Rang drei folgte Elfriede Scheumann vom SV Bechhofen mit einem 118-Teiler. Während beim Tiefschuss, der „blind“ geschossen wurde, jede teil-

nehmende Schützin einen Blumenstock bekam, gab es auf die Serie insgesamt 20 Preise. Den ersten Platz holte sich hier Laura Seybold vom SSV Mitteleschenbach mit 102,3 Ringen vor Petra Kapp vom SV Sammenheim mit 101,4 Ringen und Julia Assenbaum vom SSV Mitteleschenbach, die 100,4 Ringe erzielte.

Zeitgleich mit dem Blumenschießen wird auch das „40-plus“-Schießen angeboten, bei dem alle Damen ab 40 teilnehmen können. Hier kam Gabrie-

le Dinger vom SV Dambach auf Platz eins mit einem 12,1-Teiler, gefolgt von Sabine Horneber vom SV Haslach mit einem 157,8-Teiler und auf Rang drei schoss sich Karin Beyer vom SV Merckendorf mit einem 276,8-Teiler. Geehrt wurde auch die älteste teilnehmende Schützin. Sie heißt Wilhelmine Wirsing und schießt für den SSV Mitteleschenbach. Ebenso geehrt wurde die Jüngste, Leonie Meckler, die für den SV Haslach am Blumenschießen teilnahm. ar



Bürgermeister Stefan Maul und Schützenmeister Hermann Lang mit Bezirksdamenleiterin Brigitte Loy-Hanke, Gabriele Dinger vom SV Dambach (1. auf die 40-plus-Scheibe), Laura Seybold vom SSV Mitteleschenbach (1. auf Serie und 2. auf

die Blume), Julia Assenbaum, ebenfalls vom SSV Mitteleschenbach (3. auf Serie), Sabine Horneber vom SV Haslach (2. bei 40plus) und die beiden stellvertretenden Gaudamenleiterinnen Doris Maußer und Andrea Beer. Foto: Arnold

